

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Text der Gesänge zu "Der arme Jonathan"

Millöcker, Carl

Leipzig [u.a.], [ca. 1890]

14. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-84476](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84476)

So geht Alles telegraphisch,
Telephonisch, mikrophonisch,
Phonographisch, stenographisch,
Graphophonisch, makrophonisch,
So geht Alles telegraphisch,
Telephonisch, Edisonisch,
Rasch wie der Blitz
Das ist der Wig!

14. Finale.

Vandergold.

Auf, Auf, Auf!

Und laß' den Muth nicht sinken,
Ein Thor, der diese schöne Welt nicht lachend
fahren läßt!

Auf, Auf, Auf!

Wir wollen noch Eins trinken;
So werde unser letzter Tag zu einem Freudenfest!

Den vollen Becher in der Hand,

Holla, Ruhe!

Ein Lächeln auf der Lippen Rand,

Kuß' ich der Welt Ade!

Laß es knallen, laß es knallen,

Klick-klack, klick-klack!

Trink', die Würfel sind gefallen,

Klick-klack %.

Vandergold, Jonathan.

Einmal trifft's die Menschen all',

Klick-klack %.

Sei's d'rum gleich —

Auf Knall und Fall!

Quickly.

Bravo, bravo, meine Herrn!

Bersöhnung? Brav, das seh' ich gern.

Jonathan.

Wir tranken eben Bruderschaft...

Quickly.

Geeinigt durch des Weines Kraft,

Die schönen Grillen nun verschleucht,

Und wenn der Mißmuth Euch beschleicht!

Laßt es knallen %.

Alle.

Laßt es knallen !/
Laßt das Dasein Euch gefallen !
Klick-klack !/
Auf dem runden Erdenball,
Klick-klack !/
Lustig d'rum auf Knall und Fall !

Vandergold.

Nun auf ! es ist genug,
Komm' Freund, es war Dein letzter Zug
Nun auf, wir zögern schon zu lang,
Nun auf, zu uns'rem letzten Gang !

Quicktly.

Zum letzten Gang ? Was soll das heißen ?
Das heißt : wir rudern nun hinaus in's Meer —
und dann

Laßt man's knallen ? piff, pass !/
Und alle Erdenpein zerrann.

Quicktly.

Also doch !

Vandergold.

Komm', komm' !

Jonathan.

Halt, halt !
Erst hat noch etwas zu gesch'eh'n
— So haben wir's bedungen —
Die Abschiedsmelodie ! — wir geh'n,
Sobald Du sie gesungen,

Vandergold.

Die Abschiedsme. . .

Jonathan.

Was eilt denn das ?
— Kein Trunk ist wunderbarer —
Vor Allem, Bruder, noch ein Glas,
Dann kommt der Katzenjammer !

Quicktly, Mollly, Graf u.

Ihn zu retten
Aus den Ketten

Dieses Wütherichs, was soll gesch'eh'n ?
Was beginnen ?

Kein Entrinnen

Und kein Ausweg weit und breit zu seh'n!

Wandergold.

Die Melodie! — wie ist mir nur? —

Als ob verwischt wär' ihre Spur . . .

Nein . . . ja . . . so ist's . . . ich hab' sie schon . . .

Quickly.

Ersticken soll er an dem ersten Ton!

Wandergold.

Willst Du mein Liebster sein?

Nein, nein!

Willst Du mein Liebster sein?

Nein !. so geht es nicht!

Doch hab' ich's jezt, merk auf! —

Höll' und Tod, was soll das sein?

Willst Du mein Liebster sein?

Jonathan.

Das ist wohl, trau' ich meinem Ohre,

Etwas aus dem »Trovatore«.

Wandergold.

Ich täuschte mich — doch jezt fällt sie mir ein!

Willst Du mein Liebster sein?

Quickly.

Aus Rossini's »Barbier von Sevilla«!

Wandergold.

Ich hab's gefunden, das ist's, ja, ja!

Willst Du mein Liebster sein —

Graf.

Das, möcht' ich schwören,

Ist in der »Weissen Frau« zu hören.

Wandergold.

So geht sie ja — nun hab' ich sie —

Willst Du mein Liebster sein —

Alle.

Aus Mozart's »Don Juan« — ha ha ha.

Wandergold.

Ich wollte singen: Willst Du mein Liebster sein

Alle.

Die Melodie ist wirklich fein,

Wenn sie nur, o Malheur,

Nicht aus »Rigoletto« wär!

Quickly und die Andern.

Ha, wir reiben
Uns die Hände,
Sein Gedächtniß ist mit ihm entzweit!
Und wir bleiben
Doch am Ende
Sieger in dem sonderbaren Streit!

Wandergold.

So geht sie, ja. . . nun hab' ich sie. . .

Quickly.

Verwünscht sei jede Melodie!

Wandergold.

Es ist zum Verzweifeln, es ist zum Rasen!
Sie gaukelt wie höhnisch vor meinem Blick,
Ich will sie fassen — und wegblasen! —
Wer ruft sie mir ins Gedächtniß zurück?

Die Andern.

Ha, wir reiben — uns die Hände u. s. w.

Quickly.

Man hört die Diva drüben
Ihre Scalen üben,
Also singt sie doch!

Jonathan.

Freund, Dein Gedächtniß hat ein Loch!

Harriet.

»Willst Du mein Liebchen sein?»

Nein, nein —

Jonathan.

O je —

Harriet.

Nein, nein.

Jonathan.

Das Lied!

Harriet.

»Grämt es Dich, bin ich Dir nah?»

Ja, ja.

Quickly.

Nun ist's — vorbei!

Garriet.

Sieh' mich vor Deiner Thür,
Ei, wart' nur hier.

Jonathan.

Sie singt mich nüchtern, meiner Treu

Garriet.

Nahm eben einen Andern mir, %
Mein schöner Knabe warte hier,
Nahm eben einen Andern mir

Vandergold.

Das Lied %.

Der holden Stimme Wunderklang
Entbehrte ich so lang, so lang!

Molly, Arabella und 4 Soprani

Mein armer } Mann sein Spiel verlor!
Der arme }

Die Melodie sang sie ihm vor!

Ach, das böse Lied,

Durch das nur Unheil hier geschieht!

Nur Unheil bei uns geschieht!

Vandergold.

Und durch die Seele wonnig halt!

Ihr süßes Lied,

Mich mit Gewalt

Zu ihr zieht!

Jonathan, Quicksy, Graf.

Nun ist's vorbei,

Ich armer } Thor!

Der arme }

Die Melodie

Sang sie ihm vor.

Erinnert ihn an das,

Was glücklich er vergaß

Die Melodie!

Nun kennt er sie!

Wißlungen ist der Plan!

Was fangen wir nun an?

Quicksy.

Was gibt es den schon wieder? spricht!

Catalucci.

O Herr!

Brostoloni.

O Herr!

Quicksy.

Was bringt ihr mir?

Catalucci.

Die Diba. . .

Brostoloni.

Diba. . .

Quicksy.

Ist sie hier?

Catalucci.

Die Diba. . .

Brostoloni.

Diba. . .

Quicksy.

Singt brillant!

Catalucci.

O Herr!

Brostoloni.

O Herr!

Quicksy.

So kommt zu Rand!

Catalucci.

Die Diba. . .

Brostoloni.

Diba. . .

Quicksy.

Was ist's mit ihr?

Catalucci.

Durchgebrannt!

Vandergold.

Wie, sie ist fort?

Quicksy.

Ach dummes Zeug!

Soeben sang sie noch ein Lied. . .

Catalucci.

Es war . . .

Prostoloni.

Es war . . .

Catalucci.

So sagte sie,

Ihr Ab . . .

Prostoloni.

Ihr Ab . . .

Catalucci.

Ihr Abschiedslied.

Quicksy.

Ihr Abschiedslied! — Ich bin todt!

Alle.

Schon wieder Primadonnen-Noth!

Vandergold.

Sie ist fort? Ich folge ihr!

Was hält mich jetzt noch hier?

Was fesselt mich noch länger?

Sie verließ ja diesen Ort!

Ach, die Welt ist wieder enger,

Wieder zieht mich's weiter fort.

Ihrer Stimme holdes Klingen

Lockt in's Leben mich zurück —

Ach, wie kann ich sie erringen,

Sie, mein Alles, sie, mein Glück?

Jonathan.

Wie, er eilt fort?

Graf.

Fort?

Die Andern.

Fort!?

Jonathan.

Ging er wirklich? Ich glaub' es kaum!

Wir ist's als wie ein Traum!

Quicksy.

Er hörte nur sie,

Dachte nicht mehr an die Melodie.

Alle.

Er eilte von hinnen
Als wär' er von Sinnen!
Gerettet!

Quickly.

Nicht so laut, er könnte wieder kommen!

Jonathan.

Wiederkommen?

Quickly.

Du aber schau'st, wohin er sich begab
O Impresario in Nöthen!
Die Primadonnen werden mich noch tödten!

Jonathan.

Ich bleibe der arme Jonathan.
Was fang' ich armer Teufel an?
Ich liege hier unter dem Tische,
So entwiſche
Ich vielleicht noch dem wilden Kumpan.

Die Anderen.

Jonathan, Jonathan, freue Dich,
Glücklich entrinnst Du dem Wütherich;
Hoffentlich ist die Gefahr nun vorbei,
Wesh' ein Glück —

Quickly.

Nur kein Geschrei!
Bleibt mäschenstill!

Alle.

Still!

Quickly.

Dem Jubel wehrt!

Alle.

Still!

Quickly.

Noch fragt es sich, ob er nicht wiederkehrt

Alle.

Jonathan freue Dich
Glücklich entrinnst Du dem Wütherich!

Jonathan.

Zu laut! Noch leiser, leiser!

Molly und Catalucci.

Laßt den Jubelhang,
Bis die Rettung gelang,
Dann erst, dann erst schalle die Freude heh
und frei!

Denn kommt er wieder zurück,
Ist's geschehen um sein Glück,
D'rum still, ruft nicht Gefahr herbei,
Ja, stille, nur kein Geschrei!

Alle Andern.

Jonathan, Jonathan freue Dich,
Glücklich entrinnst Du dem Wütherich,
Doch jubelt, frohlocket nur leise,
Noch ganz leise, in bedächtiger Weise.
Wir reiben uns Alle die Hände nun,
Hoffentlich wird ja der Hader ruh'n,
Hoffentlich sind die Gefahren vorbei,
Aber still, keinen Lärm! Kein Geschrei!

Billy.

Master! Vandergold . . .

Alle.

Pst, Pst!

Billy.

Herr Vandergold . . .

Quicky.

Wo ist er?

Billy.

Herzogs Yacht . . . Eingeschiff . . .

Quicky.

Hast Du's gesehen?

Billy.

In fünf Minuten . . . Anker lichten . .

Quicky.

Weiß Gott . . . das Schiff fährt ab . . .

Billy.

Man gibt das Zeichen — Signalschuß . . .

Alle.

Stimmt lauten Jubel All jetzt an,
Denn gerettet ist Freund Jonathan!

Molly, Arabella und die vier Soprana

Schalle Jubelgesang,
Seine Rettung glücklich gelang
Er ist frei, ist frei!

Alle Andern.

Jonathan %. freue Dich
Denn glücklich entrannst Du dem Wütherich,
Und endlich sind alle Gefahren vorbei,
Ich | bin frei
Du | bist frei

Actschluß.
